

# Wochenblatt

Fernsprecher:  
Amt Siegmars Nr. 144.

für  
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 4.

Sonnabend, den 26. Januar

1907.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Pelzmühlstraße 47D, sowie von den Herren J. Dehler in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Zeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

## Bekanntmachung.

Am 1. Februar d. J. wird der 1. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig. Dieselbe ist spätestens bis zum

10. Februar a. c.

bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.

Rabenstein, am 25. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

## Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand sucht für sofort einen jungen Mann, nicht unter 15 Jahren, welcher sich im Gemeindevollstreckungswesen ausbilden will. Selbst-gelehrte Besuche und Schulentslassungszeugnisse sind sofort einzureichen. Geringe Entschädigung wird gewährt.

Rabenstein, am 24. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

## Bekanntmachung.

Gefunden wurde: 1 Trauring.

Rabenstein, am 25. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

## Bekanntmachung.

die Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder zur Schule betreffend.

Nach § 4 des Volksschulgesetzes vom 26. April 1873 in Verbindung mit §§ 5 und 6 der dazu gehörigen Ausführungs-Versordnung vom 25. August 1874 werden bevorstehende Eltern alle diejenigen Kinder schulpflichtig, welche bis dahin das 6. Lebensjahr erfüllt haben.

Auf Wunsch der Eltern oder Erzieher dürfen jedoch auch solche Kinder aufgenommen werden, welche bis zum 30. Juni d. J. das 6. Lebensjahr vollenden.

Der unterzeichnete Schulvorstand hat beschlossen, die Anmeldung der Anaben

Montag den 4. Februar 1907

nachmittag von 5 bis 6 Uhr,

der Mädchen

Dienstag den 5. Februar 1907

nachmittag von 5 bis 6 Uhr

im Klassenzimmer Nr. 1 (Schule an der Kirche) entgegenzunehmen.

Für jedes aufzunehmende Kind ist bei der Anmeldung ein Impfschein und für die

nicht in Rabenstein geborenen Kinder außerdem noch ein Tauf- und Geburtszeugnis beizubringen.

Zur Vermeidung von Nachteilen wird dies hiermit zur Kenntnis gebracht.

Rabenstein, am 25. Januar 1907.

Der Schulvorstand.

F. Schmidt, Vorsitzender.

## Bekanntmachung.

Die Anmeldung der Eltern 1907 schulpflichtig werdenden Kinder in der Gemeinde Neustadt hat

Mittwoch den 30. Januar 1907

nachmittags 2 Uhr im Zimmer 2 der hiesigen Schule zu erfolgen.

Für sämtliche Kinder sind die Impfscheine und für auswärts geborene außerdem noch die Geburtsurkunden und die Taufbescheinigungen vorzulegen.

Neustadt, am 24. Januar 1907.

Der Schulvorstand.

Gem. Vorst. Geißler, Vorsitzender.

## Bekanntmachung.

Am 1. Februar d. J. wird der 1. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig und ist spätestens

bis zum 10. Februar 1907

bei Vermeidung zwangswieser Beitreibung an die hiesige Ortssteuer-Einnahme abzuführen.

Neustadt, am 25. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Geißler.

## Bekanntmachung.

Das am 1. Januar 1907 in Kraft getretene neu aufgestellte Regulative über den Geschäftsverkehr der Anstalt für staatliche Schlachtviehvericherung im Königreich Sachsen liegt im hiesigen Gemeindegem. zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Neustadt, am 25. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Geißler.

## Die Sparkasse zu Neustadt

unter Garantie der Gemeinde  
verzinst Einlagen mit 3 1/2 % für Einlagen, welche bis zum 3. eines Monats bewahrt werden, erfolgt Verzinsung für den vollen Monat.  
Die Sparkasse expediert täglich vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr.  
Durch die Post eingehende Einlagen werden sofort expediert.

## Sitzung

des Gemeinderates zu Rabenstein

am 22. Januar 1907.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt die Einweisung der in den Gemeinderat wieder- bez. neu eingetretenen Herren, ebenso besondere Begrüßung der neuverpflichteten beiden Herren Gemeindevorstände und des zum 1. Male für die Armensachen anwesenden Herrn Warrers Welsauer.

Hierauf wird in die Tagesordnung eingetreten und

1. die Unterbringung eines der Hilfe und Pflege bedürftigen Mannes in die Kranken- bez. Pflegsabteilung der Bezirksanstalt beschlossen, wogegen die angeregte Unterbringung einer Witwe auf deren Witten zur Zeit abgelehnt wird;
2. werden die Arzt- bez. Krankenhaustkosten für ein erkranktes Kind übernommen und alsdann die laufenden Armenunterstützungssachen einer Prüfung unterzogen;
3. sind in einer Besprechung besondere Bedingungen nicht zu stellen;
4. nimmt der Gemeinderat Kenntnis vom Übergang des Elektrizitätswerkes an der Aue nach auf die Betriebsabteilungsgesellschaft deutscher Elektrizitätswerke, normals Magdeburger Elektrizitätswerke und hat hierzu auf Grund von § 8 des Vertrages Bedenken nicht zu erheben;
5. werden die den Herren Gemeinderats-Mitgliedern bereits gedruckt vorliegenden Haushaltspläne durchberaten und die sich hierdurch ergebenden Fehlbeträge von:  
18000 Mk. zur Gemeindekasse (einschl. Feuerlöschkasse),  
3760 „ „ Armenkasse,  
7350 „ „ Lokalparochialkasse (einschl. Friedhofskasse),  
15000 „ „ Schulkasse,  
44770 Mk. Summa, durch Anlagens und Ausschreibung des einfachen Steuerfußes, sowie 10 Pfg. auf die Grundsteuer-einheit, wie bisher auszuführen beschlossen. Hierbei ist nach Darlegung der Verhältnisse zu konstatieren gewesen, daß aller Voraussicht nach und wenn nicht besondere Umstände eintreten die Gemeinde von einem Steuerzuschlag, trotz des Schulhausbaues, verschont bleibt;
6. wird die Wahl der verschiedenen Ausschüsse, als Bau-, Finanz-, Schenkungs- pp. Ausschuss vorgeschlagen;
7. sind Bedenken zu mehreren Disambigationsfällen nicht geltend zu machen;
8. der Antrag des Kirchenvorstandes, Aufnahme eines vorübergehenden Darlehens findet Zustimmung; ebenso
9. die Ausleihung von Sparkastengeländern nach den Vorschlägen des Sparkasten-Ausschusses;
10. einem Gesuche über die Art und Weise einer Sicherheitsleistung wird zugestimmt; ebenso
11. einem Disambigationsgesuch in Kaufsachen, während

12. ein Gesuch, Herabsetzung von Schleusenbeiträgen betr., dem Bauauschuss zur Vorberatung und Berichterstattung überwiesen wird.

## Der Erbe von Riedheim.

Roman nach einer Idee von R. Felben von Irene v. Hellmuth.  
(Fortsetzung) *Nachdruck verboten.*

„Freilich, freilich“, lautete die Antwort; der alte graubärtige Inspektor fing nun zu erzählen an und kam sich heute ungemein wichtig vor: er kramte gerne die alten Geschichten aus, fand aber selten einen so aufmerksamen Zuhörer wie den Oberförster Hellborn, der gespannt lauschte und immer mehr erfahren wollte. Großmann geriet noch und noch sehr in Eifer und nahm sich kaum Zeit, seine Rede hier und da durch einen Schluß aus dem vor ihm stehenden Stammbaum zu unterbrechen.

„Ja, und daß ich Ihnen weiter erzähle, was da alles passiert ist“, fuhr er eben weiter fort, „unser Herr war damals ein wenn auch sehr strenger, so doch heiterer und lustiger Mann. Freilich forderte er unbedingten Gehorsam von seinen Untergebenen, und wenn sich einer etwas zu Schulden kommen ließ, so war er hart wie Stahl. Nachsicht und Milde kannte er nicht, — das waren ihm fremde Dinge, und er bestrafte den Schuldigen hart, er war manchmal vielleicht allzu streng und darum ungerecht. Doch liebte er gefellige Spiele, Wein und Tanz; es verkehrte im Schloß eine lustige, ausgelassene Gesellschaft, und nicht selten dauerte eine Festschicht bis in den hellen Tag hinein. Schöne, reich gepuderte Frauen und Mädchen bewegten sich in den weiten Hallen und Sälen, man sah nur lachende Gesichter und fröhliche Menschen. Nun, Raum genug bot ja das Schloß, und der Reichtum Derer von Riedheim war ja in der ganzen Gegend sprichwörtlich geworden. Man lebte sorglos in den Tag hinein, Fest folgte auf Fest, bis sich einmals die Tore des gastfreien Hauses schlossen, um sich nie mehr für die heitere Schar zu öffnen.“

Es entstand eine Pause. Nachdenklich schaute der junge Oberförster vor sich hin. Er dachte an das finstere Schloß, vor dem er vorhin im strömenden Regen gestanden, dachte an die stillen, öden Gemächer, die einst hell und festlich beleuchtet waren und widerhallten von dem Klang der Becher und dem Jubel froher Zecher. Und nun? — Der Besitzer all dieser Herrlichkeit, der arme reiche Mann, der Millionen sein eigen nannte, saß einsam und verlassen in seinem weiten Schloß ohne Freude, ohne Hoffnung, ohne Glück. Was half ihm all sein Geld? Es hatte nicht vermocht das Unglück von seiner Schwelle zu verschrecken. Das Schicksal nahm seinen Lauf und fragte nichts nach Reichtum und Gut.

Oberförster Hellborn berührte leicht den Arm seines Nachbarn.

„Sie haben mir noch nicht erzählt, welcher Art das Unglück war, das damals über Schloß Riedheim hereinbrach.“

„Sie sollen es gleich erfahren: Freiherr Egon von Riedheim, der nun ganz allein noch übrig blieb, besaß einen einzigen Sohn. Dieser war sein Glück, sein Stolz, sein Sonnenschein; von der Mutter verhätschelt, vom Vater heiß und innig geliebt. Als Erbe und Stammhalter des alten, vornehmen Geschlechtes Derer von Riedheim schien er zum Glück geboren zu sein. Oberhardt war zuerst eine Reihe von Jahren Offizier gewesen, und hatte als solcher ein bildschönes, ergegliches Mädchen kennen gelernt, das er als seine Gattin heimführte in das Schloß seiner Väter. Alles schwamm in Wonne und Seligkeit. Die junge Frau war wie eine barmherzige Samariterin; sie suchte die Stätten der Armut auf und teilte allen von ihrem Reichtum mit. Man verehrte sie im Dorfe wie eine Heilige. Ein Jahr nach der Verheiratung des jungen Freiherrn fing dessen Mutter, eine stille, sanfte Frau zu hankeln an. Sie starb an dem Tage, an dem der glückliche Sohn ihr jubelnd seinen Erstgeborenen in die Arme legen wollte. Zur Freude über die Geburt des zukünftigen Majoratserben gestellte sich die



Trauer. Die Flaggen wehten auf Halbmaß, und im Schlosse wurde es still, — denn der Tod hatte seinen Einzug gehalten. In den ersten Lebenstagen des kleinen Erben wurden viele Tränen vergossen, und die meisten Leute im Dorfe hielten das für eine böse Vorbedeutung und prophezeiten dem Kinde eine düstere Zukunft. Die schlimme Vorherfage hat sich ja leider erfüllt, wenn auch anders, als man damals dachte.

Der junge Baron, der mit allen Fasern seines weichen Herzens an der geliebten Mutter hing, gab sich ganz dem Schmerze um die teure Verstorbene hin. Er mochte nicht einmal mehr sein Kind sehen, und auch der Großvater kümmerte sich nicht um den Kleinen, der ausschließlich der Amme überlassen blieb, da auch die junge Frau sehr leidend war und natürlich ihre Gemächer nicht verlassen durfte. Der Arzt drang darauf, daß das Kind mit seiner Pflegerin in ein besonderes Zimmer gebracht wurde, um der Mutter möglichst viel Ruhe zu gönnen. Der Tod der Baronin hatte sie schon viel zu viel aufgeregt. Die junge Frau trauerte mit dem geliebten Gatten, da sie wußte, wie sehr er seine Mutter geliebt hatte. Eines Tages, kurz nach dem Begräbnisse, an einem sturmburchtobten Apriltage hielt der junge Baron Eberhardt es nicht mehr aus zwischen den vier Wänden. Er suchte seinen Schmerz durch einen tollen Ritt zu betäuben, ließ sich sein wildestes Roß satteln und flog hinaus in Sturm

und Regen. Ich sehe ihn noch dabonsprengen im wilden Jagen, als wäre es gestern gewesen. Es war ein so schöner stattlicher Mann. Der Kermste sollte das Schloß seiner Väter nicht wiederleben. Am Abend trugen sie auf einer Bahre einen stillen, toten Mann ins Haus. —

Fortsetzung folgt.

**Nachrichten des R. Standesamtes zu Reichenbrand vom 18. bis 25. Januar 1907.**

**Geburten:** Basal.  
**Aufgebote:** Basal.  
**Eheschließungen:** Der Malermeister Wilhelm Richard Uhlig mit Theresie Fehsild, beide in Reichenbrand; der Schmied Oswald Richard Beyer in Siegmars mit Anna Marie Fiedler in Reichenbrand.  
**Sterbefälle:** Dem Handarbeiter Karl Ott in Siegmars 1 Sohn, 9 Monate alt.  
**Expeditionszeit des Standesamtes.**  
Wochentags: 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 18. bis 25. Januar 1907.**

**Geburten:** In Rabenstein: 1 Sohn dem Handschuhstricker Hugo Otto Junghans; 1 Tochter dem Metallwarenfabrikant Hermann Albert Paul Böttcher; und dem Tischler Ernst Louis Kreyshmann. In Nottluff: 1 Tochter dem Fleischermeister Bruno Arthur Thiemer; und dem Handarbeiter Karl Wilhelm Sider.

**Aufgebote:** Der Kermmacher Karl Oskar Schneider in Uth-Altendorf mit Frieda Elsa Schulte in Nottluff. Der Handschuhstricker Guido Arthur Müller mit Malba Frieda Weizner, beide in Rabenstein.

**Eheschließungen:** Keine.  
**Sterbefälle:** Die Kaufmanns- und Fabrikbesitzer-Gefrau Florentine Louise Hühnelbarth, geb. Döhling, 44 Jahre alt; und 1 Sohn der ledigen Tricotagenbesitzerin Elsa Bertrud Junghans, 3 Wochen alt, beide in Rabenstein.

**Nachrichten des Königl. Standesamtes Neustadt vom 19. bis 25. Januar 1907.**

**Geburten:** Keine.  
**Aufgebote:** Keine.  
**Eheschließungen:** Keine.  
**Sterbefälle:** Dem Fabrikarbeiter Robert Emil Steinert 1 Sohn 1 Monat 17 Tage alt; der Sattler Max Paul Böttcher 21 Jahre, 11 Monate, 15 Tage alt.

**Kirchliche Nachrichten.**

**Parochie Reichenbrand.**

Am 3. Sonntag p. Epiph. den 27. Januar a. c. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

**Parochie Rabenstein.**

3. Sonntag p. Epiph. den 27. Januar: Vorm. 1/9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst und heil. Abendmahl.  
Freitag, 1. Februar vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

**Herzlicher Dank.**

Für die uns zu unserer Hochzeit in so reichem Maasse zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke, Glück- und Segenswünsche sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Siegmars, im Januar 1907.

**Richard Beyer und Frau**

geb. Fiedler.

**Dank.**

Für die uns aus Anlaß unserer Hochzeit in so reichem Maße dargebrachten Gratulationen und Geschenke sagen wir hiermit nochmals allen unsern herzlichsten Dank.

**Richard Uhlig und Frau.**

Reichenbrand, im Januar 1907.

**Otto Gruner, Siegmars**

empfehlen sein reichhaltiges Lager

**lämflischer Schuhwaren**

in Leder, Filz und Tuch, mit und ohne Futter.

**Gummischuhe**, prima Qualitäten,

**Ballschuhe** in weiß und bunt,

**Kinderschuhe** in allen Sorten,

**Reit-, Schaft- und Stulpenstiefel**, sehr haltbar.



**Künstliche Zähne**

unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen.

**Zahnziehen. Nervtöten schmerzlos.**

Plomben in jeder Preislage.

Umarbeitungen schlecht passender Gebisse.

Reparaturen sofort.

Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

Vor- und Nachmittags zu sprechen.

**P. Schröder, Siegmars**, Hofstr. No. 39 I.

**Besetzerinnen, Overlocknäherinnen, Kettlerinnen,**

sowie Mädchen für leichte Handarbeit sucht und lernt an bei hohem Lohn  
**Tricotagenfabrik Winkler,**  
Rabenstein, Poststraße.

**Verkaufe einen Hund,**

habentein und wachsam.  
**Speck, Neustadt.**

Tel. 2155  
Chemnitz

**Bauzeichnungen  
Kosten-Anschläge  
Bau-Abrechnungen**

**EMIL LEONHARDT**

Bureau für Architektur  
und Bauausführung.

**Ehrenerklärung.**

Die gegen Frau verm. Ahnert in Rabenstein verbreiteten Gerüchte beruhen auf Irrtum.

**Max Schmidt, Siegmars-Chemnitz**

Fernsprecher Nr. 51.

**General-Vertretung und Allein-Verkauf**

der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co.

Spezialität:

**Links-Linksmaschinen**

für alle Fabrikationszweige der Wirkerei.

General-Vertreter der Nadelfabriken Theod. Groz & Söhne, Ebingen.

Grosses Lager aller gängbaren Nadelsorten.

**Wer sein Leben  
liebt hat,**

sorge stets für  
trockene Füße  
und trage  
meine ge-  
fütterte

**Schafwoll-Socke**  
für Rheumatismuseleidende  
besonders zu empfehlen.

Selbige geht  
in der Wäsche  
nicht ein, bleibt beim  
Tfagen immer trocken,  
weich, wollig und warm.

Tricotagen- und Strumpffabrik  
**C. Theodor Müller,**  
Reichenbrand.

Einzelverkauf zu wirklichen Fabrikpreisen.

Um mein großes Lager in

**Gesangbüchern**

etwas zu räumen, verkaufe  
bis Ostern 1907 zu er-  
mäßigten Preisen und  
bitte hiervon regen Gebrauch  
zu machen.

**Bruno Arnold,**

Buchbinderei und Papierhandlung,  
**Siegmars.**

**6000 Mark**

als II. Hypothek,  
noch unter der Brandkasse, auf ein hiesiges  
Hausgrundstück gesucht.  
Offerten unter **W. W. 20** in die Exped.  
dieses Blattes erbeten.

**Spuler oder Spulerinnen,  
Näherinnen,  
Besetzerinnen,  
Kettlerinnen**

sucht sofort bei höchsten Löhnen

Strumpf- und Tricotagenfabrik

**C. Theod. Müller,**

Reichenbrand.

Osternädchen werden angenommen.

**!Husten!**

Wer diesen nicht beachtet, verjündigt  
sich am eigenen Leibe!

**Kaiser's**

**Bruust-Caramellen**

schmelzendes Malz-Extrakt.

Kerzlich erprobt und empfohlen gegen  
Husten, Keuchhusten, Katarrh, Ber-  
schleimung und Nadenkatarrhe.  
5120 nos. begl. Zeugnisse beweisen,  
daß sie halten, was sie ver-  
sprechen.

Palet 25, Dose 50 Pfg.

**Kaiser's Bruust-Extrakt**

Flasche Mk. 1.—, beides zu haben bei  
**Emil Winter in Rabenstein,  
Ernst Schmidt in Siegmars.**

**Zu kaufen gesucht**

guterhaltene 8/21 Rundjacquardmaschine,  
möglichst farbig arbeitend. Offerten mit  
Angabe des Systems und der Fabrik-Nr.  
unter **B. K.** in die Exped. d. Bl.

**Turnverein Rabenstein, f. B.**

Sonntag, den 27. Januar a. c. ab 6 Uhr  
abends im Weißen Adler **großer Sommer-  
nachtsball.** Erscheinen in nichtsonntäglicher  
Kleidung 20 Pfg. Strafe.

Sämtliche Räume sind gut geheizt.  
Die geehrten Jungfrauen von Rabenstein,  
sowie die gesamte Mitgliedschaft ladet herz-  
lich ein  
**der Turnrat.**

Inserate für das „Wochenblatt“ werden bis spätestens Freitag nachmittag 5 Uhr erbeten.





# Diamant-Fahrräder -Motorräder

sind  
anerkannt erstklassige, in allen Ländern besteingeführte Fabrikate!  
**Elegant \* Dauerhaft \* Zuverlässig \* Leicht laufend.**

Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

## Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

o Kataloge und Prospekte gern zu Diensten. o

In den Wäldern auf dem **Holzdiebstähle** vorgekommen. Derjenige, der den Täter derartig angeben kann, daß die strafrechtliche Verfolgung erfolgt, erhält

### 20 Mark Belohnung,

die im Gemeindeamt Rabenstein zur Auszahlung gelangen.

## Cognac

in allen Preislagen,

### ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

empfeht im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

### Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

## Ausverkauf von Schuhwaren!

Um Platz zu schaffen verkaufe ich von jetzt ab sämtliche Schuhwaren zu und unter Einkaufspreisen.

### Paul Gessner

Reichenbrand, Turnhallenstraße,  
im Hinterhause des Herrn Schuhmacher.

## Jetzt ist es Zeit

eine Kur mit meinem seit langen Jahren bewährten

### „Jodella“

### Lahusen's Lebertran

zu beginnen und regelmäßig fortzusetzen, da so die besten und nachhaltigsten Erfolge erzielt werden. „Jodella“

ist der beste, beliebteste und vollkommenste Lebertran

und übertrifft alle ähnlichen Konkurrenzfabrikate.

Alleiniger Fabrikant Apotheker Lahusen in Bremen.  
Da Nachahmungen, welche man gefl. auf den Namen „Jodella“ alle anderen Präparate sind als nicht echt zurückzuweisen! —

Preis: Mark 2,30 und 4,60. —  
Frisch zu haben in der

**Löwenapotheke in Reichenbrand.**



### Frische Schellfische

empfeht  
**Max Knorr,**  
Pelzmühlenstr. 47.

### Frischer Schellfisch,

ferner empfehle alle Sorten Fisch- und Grünwaren.

**Bertha Graf,**  
Rabenstein.

### Schellfisch,

lebendfrisch, empfeht  
**Bruno Vieberwirth,**  
Reichenbrand.

### Gespaltenes Holz

à Rm. 10,— Mk. frei Haus

Leonhardt, Mühle Neustadt.  
Tel. 2122.



Empfehle jeden Sonnabend lebendfrische Schellfische und Kabeljau, sowie täglich alle Sorten grünes Gemüse.

Neu eingetroffen:  
ff. Malta-Kartoffeln, sowie feinsten Blütenhonig in Gläsern zu billigsten Preisen.

**Bernh. Melzer,**  
Siegmars, Limbacherstraße.

### Gebrauchter Kinderwagen

billig zu verkaufen  
Pelzmühlenstr. 47 o (Bäckerstr.).

### Chorgefangverein Siegmars.

Montag den 28. Januar **Übungsabend.**  
Um zahlreichen Besuch bittet  
der Vorstand.

### Radf. Verein „Wanderlust“ Siegmars u. Umg.

Nächsten Freitag den 1. Februar 1907  
**Zusammenkunft** Der Vorstand.

### Gesellschaft „Erholung“ Siegmars.

Heute Abend 9 Uhr **Verammlung.**  
Tagesordnung: Jahresrechnung betr. Vereinsangelegenheiten. 1. Kaff. Bier. D. V.

Königl. Sächs.

### Militärverein Siegmars.

Sonnabend den 26. Januar fällt die **Verammlung** aus. Den 28. Januar **Stiftungsball** verbunden mit **Konzert** im Gasthaus Siegmars. Anfang abends 7 Uhr.  
Der Vorsitzende.

### M. G. V. Iyra, Siegmars.

Morgen Sonntag **Bergnügen** im Gasthof. Anfang abends 7 Uhr.

Nächsten Montag sind wir vom **Kgl. Sächs. Militärverein** hier zu seinem im Gasthof stattfindenden **Stiftungsball** freundlichst eingeladen worden, und werden die Mitglieder hierdurch zur **Beteiligung** angefordert.  
Donnerstag den 31. d. M. nach der **Übung Monatsversammlung.**  
Der Vorstand.

### „Eintracht“

Dramatische Gesellschaft Siegmars-Neustadt.  
Montag den 28. Januar abends 1/9 Uhr **Vorstandssitzung** im Gasthaus Siegmars. Erscheinen aller notwendig.  
Der Vorstand.

### Schützengesellschaft Reichenbrand.

Nächsten Donnerstag d. 31. 1. abends 1/9 Uhr **Monatsversammlung** in der „Bartburg.“  
Tagesordnung: 1. Rechnungs-Abgabe. 2. Rechnungsprüfung der Jahresrechnung. 3. Vereinsangelegenheiten.  
Einer recht pünktlichen und zahlreichen **Beteiligung** sieht entgegen  
der Vorstand.

*Wolfgang Lippmann*

Nächsten Freitag den 1. Febr. a. c. **Monatsversammlung.**

### Sparverein „Reunion“ Reichenbrand.

Morgen Sonntag den 27. Januar nachm. 6 Uhr **Verammlung** im bekannten Vereinslokal.  
Tagesordnung: 1. Bericht der Ausschussführung. 2. Mitgliederaufnahme. 3. Vereinsangelegenheiten.  
Der Vorstand.

Königl. Sächs.

### Militärverein Reichenbrand.

Sonntag den 27. d. M. nachmittags 1/5 Uhr findet im Gasthof, Konditoreizimmer, **Verammlung** statt.  
Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Ballangelegenheit. 4. Verschiedenes.  
Um recht zahlreichen **Erscheinen** bittet mit kameradschaftl. Gruß  
der Vorstand.

### Haus- und Grundstücksbesitzerverein Reichenbrand.

Alle Haus- und Grundstücksbesitzer werden zu der Montag den 28. Januar 1907 abends 1/9 Uhr in Wendler's Gasthof, Konditoreizimmer, stattfindenden **Hauptversammlung** hiermit eingeladen und um recht zahlreichen **Erscheinen** gebeten.  
Tagesordnung: Verteilung der Statuten, Verteilung der Mitglieds-Liquidationskarten, Verschiedenes (Erledigung von Anträgen usw.).  
F. L. Ragner, Vorsitzender.

### Weltgefängnisverein „Mulle“ Rabenstein mit Zweig Rottluff.

Nächsten Sonnabend, den 2. Februar a. c.  
abends 9 Uhr

### Große Sitzung

(Mittwoch)  
Alle Mann an Bord.  
v. Putzamer, Präsident.

Unser Finanzminister hat sein Amt niedergelegt. Dieser Posten muß sofort wieder besetzt werden und gelangt daher zur Ausschreibung. Bewerber, welche im Kassenwesen vollständig firm sind, über Anlegung großer Kapitalien eine erfahrene Routine besitzen, der Verwaltung umfangreicher Portofolien vorstehen können und hinreichende Kaution in anbetragt der Forderung aufzuweisen vermögen, werden gebeten, ihre Angebote mit ausreichenden Details und Anprüfungen auf Honorierung, welche nicht allzu hoch gegriffen sein dürfen, bis 2. Februar a. abends 9 Uhr im Ahnensaal unter „Mulle“ zu hinterlegen. Später eingehende können nicht berücksichtigt werden.  
D. D.

### Turnverein Oberrabenstein zu Rabenstein (i. B.)

Hierdurch allen werten Mitgliedern zur gef. Mitteilung, daß Sonntag den 10. Februar abends 6 Uhr unsere **ordentliche Jahreshauptversammlung** Vereinslokal stattfindet.  
Tagesordnung: 1. Berichte der Vereinsbeamten. 2. Aufstellung des Haushaltsplanes 1907. 3. Neuwahl der ausstehenden Turnratsmitglieder. 4. Anträge. 5. Allgemeines.  
Recht zahlreichen **Erscheinen** erwartet  
der Turnrat.

(Einige Anträge müssen bis spätestens Sonntag den 3. Februar beim Vorsitzenden eingebracht werden.)  
Nach Erledigung der Tagesordnung steht ein **Kaff. Silvesterbier** zur Verfügung.

### Männergesangverein Rabenstein.

Heute Abend **Punkt 8 Uhr Singstunde.**  
Wegen der an diesem Abend im Militärverein noch stattfindenden **Feier des Geburtsjahres Sr. Maj. Kaiser Wilhelm.** wird um **ganze pünktliche** Erscheinen dringend gebeten.  
Dienstag den 29. von abends 1/9 Uhr ab **Extra-Singstunde** (Sängerfest von Singgasthaus). Um **allseitiges Erscheinen** bittet  
d. V.

**Kirchenchor** (Sopran und Alt): Montag 8 Uhr **Übung** in der Kirchschule.

Königl. Sächs.

### Militär-Verein Rabenstein.

Heute Sonnabend abends 1/9 Uhr im Vereinslokal **„Kaisers Geburtstagfeier“.**  
Alle Kameraden werden gebeten, zu erscheinen. Gäste willkommen. Lieberbücher mitbringen.  
Für Montag Abend ist **Einladung** von den **Verbrüderungen Siegmars und Schönau zum Wintervergüngen** an uns ergangen.  
Mit kameradschaftl. Gruß  
der Vorsitzende.

### Frauen-Verein l. Rabenstein.

Montag den 28. Januar **Ball** im goldenen Löwen. Alle Mitglieder nebst ihren werten Angehörigen werden nochmals freundlichst eingeladen. Anfang 1/8 Uhr.  
Um recht zahlreiche **Beteiligung** bittet freundlichst  
die Vorsitzende.

### Schützengesellschaft Rabenstein.

Den werten Mitgliedern zur gef. Mitteilung, daß unser diesj. **Wintervergüngen** nicht den 11., sondern den **25. Februar** stattfindet.  
Mit schützengrüßlichem Gruß  
der Vorstand.

### Naturheilverein Rabenstein.

Sonnabend den 26. Januar 1907 in **Edm. Ruhn's Restaurant Hauptversammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Fortlage der Jahresrechnung.  
2. Neuwahl des Gesamtvorstandes.  
3. Vereinsangelegenheiten.  
Anfang 1/9 Uhr. Um zahlreichen **Erscheinen** der Mitglieder bittet  
der Vorstand.



# Emil Pässler, Nadelfabrik, Reichenbrand.

— ♦ **Spezialität:** ♦ —

**Nadeln, Fadenschläuche und Schlauchhalter**  
für Wirkmaschinen aller Systeme.

## Auflösung oder Fortbestand

event. Neuwahl des Vorstands, Rechnungsvorlage, Wahl zweier Herren in den Schulpar-  
kassenauschuss, Stiftungsfest, sind die Punkte der Tagesordnung für die **Mittwoch den**  
**30. Januar** abends 7/9 Uhr im **Gasthof (Konditoreizimmer)** stattfindende

**Generalversammlung,**

wozu höflichst einladet

der stellvertretende Vorstand

des **Ortsvereins zu Reichenbrand.**

## Waldschlößchen Rabenstein. Bockbier-Ausschank

Sonnabend, Sonntag, Montag und folgende Tage. Sonntag als Spezialität:  
Hammelkeule mit vogtländischen Klößen.



**Montag: Doppelschlachtfest;**  
von 11 Uhr an Wellfleisch, abends Schweinsknochen mit  
Röhren, Bratwurst mit Sauerkraut. — ff. Damenbedienung.  
Es ladet freundlichst ein  
**Frohwald Krause.**

**Schloss-Restaurant Rabenstein.**  
Sonntag und Montag  
**Ausschank von ff. Bockbier,**  
Montag **Schlachtfest,**  
wozu höflichst einladet  
**Hermann Ranft.**

**Pelzmühle.** Morgen Sonntag  
öffentliche **Ballmusik.**  
Anfang 7/8 Uhr.  
**Zeich fahrbar!**  
Vorzügliche Stallung.  
Hochachtungsvoll **Arthur Peter.**

**Seidne Bänder**  
in allen Farben und Breiten empfiehlt  
billigst  
**Th. Lohwasser,**  
Rabenstein.

**Apfelsinen**  
bin ich in der Lage, solche zu sehr billigen  
Preisen zu verkaufen, à Dgd. 30, 40, 50,  
60 und 75 Pfg. Ferner empfehle **Sornaer**  
**Zwiebeln** à Metze 25 Pfg., weiße und rote  
**Kartoffeln**, à Metze 25 Pfg., **hochfeine**  
**Tafeläpfel**, sowie alle Sorten **Grünwaren.**  
**Bruno Lieberwirth,**  
Reichenbrand.

**Belg. Landkaninchen-Rammler,**  
bl.-weiß, 11 Pfund, ff. Zeichnung, steht zum  
Decken frei. Preis 75 Pfg.  
**Emil Kirsch,** Stegmar.

**Ein Papagei mit Bauer**  
ist billig zu verkaufen: **Reichenbrand,**  
Belgmühlentstraße 48 C.

**2 schöne Damenmasken zu verleihen.**  
**E. Pöge,** Rabenstein, Antonstr.

**Trikotagen**  
aller Art  
\* **nach Mass** \*  
empfehlen  
**Gustav Fischer,**  
Rabenstein.

**Chice**  
**Frühjahrsblusen**  
und  
**Ballblusen,**  
in modernsten Stoffen gearbeitet, sind in  
reicher Auswahl eingetroffen bei  
**Therese Lohwasser,**  
Rabenstein.

**Schöne Damenmasken**  
bill. zu verl.: **Rabenstein, Poststr. Nr. 60.**  
**Möbl. Zimmer** für besseren Herrn  
zu vermieten.  
Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

## Handschuhformerinnen, sowie Appreturmädchen

finden dauernde und gutlohnende Beschäftigung bei  
**Friedrich Lohs, Handschuhfabrik, Siegmar.**

**1 Tischlerlehrling**  
wird unter günstigen Bedingungen gesucht von  
**Max Schmaltz,**  
Reichenbrand.

**Suche für meine Bäckerei**  
für Ostern einen Sohn achtbarer Eltern als  
Lehrling.  
**Bruno Weinert,**  
Chemnitz, Theaterstr. 116 (Albtersburg).

**Lehrlinge**  
für Gießerei u. Schlosserei  
sucht per Ostern  
**Karl Paul,**  
Siegmar.

**Metalldreher-Lehrling**  
findet gute Lehrstelle.  
**Lindner & Böttcher,**  
Rabenstein.

Wir suchen zum sofortigen Antritt und bei  
hohem Lohn

einen **tüchtigen Stricker**  
auf Buntmustermaschine,  
**tüchtige Strickerinnen**  
auf Fingermaschinen, auch solche zum Anlernen.  
**Winkler & Gärtner,**  
Rabenstein.

**Einen Spuler**  
sucht  
**Rich. Koch,**  
Rabenstein.

**Tüchtige Kopfspuler**  
sucht bei hohem Lohn  
**C. Sturm,**  
Trikotfabrik, Reichenbrand 104 B.

**Fingerstricker**  
in und außer dem Hause, bei gutlohnender  
und dauernder Beschäftigung, sucht sofort  
**Alfred Wiedemann,**  
Rabenstein, Reichenbrandstr. 33 L.

**Längenstricker**  
auf Links und Körper, sowie  
**Fingerstricker**  
sucht jetzt und später bei höchsten Löhnen  
**F. Schneiderheinze, Reichenbrand.**  
NB. Auch werden neue angelehrt.

**Strumpf- u. Socken-**  
**Formerinnen,**  
auch zum Anlernen, werden gesucht.  
**Siegmar, Mühlentstr. 8.**

**Hand- und Maschinen-**  
**Näherinnen,**  
sowie

**Strickerinnen**  
für dauernde Arbeit gesucht.  
**Kappel, Zwidauerstr. 150.**  
**Junger brauner Hund** zugelaufen.  
**Siegmar, Lindbacherstr. 2 H.**

**Größeres Schulmädchen**  
zu einem Kinde sucht  
**Elsa Kuchler, Schule Oberrabenstein.**  
Einen kräftigen

**Lehrburschen**  
sucht sofort  
**F. Merkel, Rabenstein.**

**Einen Schmied** und  
**einen Zuschläger**  
suchen  
**Fröde & Brümmer,**  
Siegmar.

**1 Arbeiter,**  
23 Jahre alt, wird gesucht.  
**Karl Paul, Siegmar.**

**Eine Frau als Aufwartung**  
oder **Dienstmädchen**  
gesucht. **Frau Stuhlmacher,**  
Reichenbrand, Turnhallenstr.

**Schöne sonnige Halbetage**  
mit Wasserleitung und ev. elektrischer Licht-  
anlage im Hause **Neustadt 8 B** per 1. März  
oder früher zu vermieten.  
Auch ist daselbst 1 **Anderwagen, 1 Aorb-**  
**gestell** und verschiedenes andere wegen  
Fortzugs verkäuflich.

**Zu vermieten**  
**2 kleine bessere Halb-Etagen** in **Siegmar,**  
Neubau Kaufmannstraße, per 1. März oder  
1. April zu beziehen. Näheres bei  
**Herm. Liebbers, Siegmar.**

**Barterwohnung,**  
bestehend aus 3 Zimmern, große Küche und  
Zubehör zu vermieten. Näheres: **Siegmar,**  
Am Wald 2.

**Kleine Halb-Etage,**  
Stube, Schlafstube, Küche und Vorraum, außer-  
dem im Souterrain ein größerer Lagerraum,  
per 1. April zu vermieten.  
**Siegmar, Wiesenstraße 4.**

**Wohnung,**  
120-240 Mk., per 1. März oder später in  
Siegmar oder Umgegend zu **mieten gesucht.**  
Off. in **Bahners Buchhandlung, Siegmar,**  
Telephon Nr. 101.

**Wohnungsvermietung.**  
Die bisher von Herrn Steuerassessor Rudolph  
hier bewohnte Wohnung ist v. 1. April  
e. ab anderweit zu vermieten. Näheres in  
**Bahners Buchhandl., Siegmar. Tel. 101.**

**Schöne Halbetage**  
mit Zubehör per 1. April billig zu vermieten.  
**L. Pöge, Rabenstein, Antonstr.**

**Junger Mann** kann sofort  
**Logis mit Mittagstisch**  
erhalten: **Siegmar, Hoserstraße 31 B.**  
Für eine junge Kontoristin wird

**Privat-Mittagstisch**  
gesucht. Gest. Offerten an die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

**Radeneinrichtung,**  
für Materialwarengeschäft passend, sowie ein  
transportabler **Schlachtkessel** und ein **Ein-**  
**schranz** zu verkaufen. Zu erfahren in der  
Expedition dieses Blattes.

**1 Strumpfwirkerstuhl,**  
34 Zoll breit, Nr. 15, ist billig zu verkaufen  
bei **Frau A. verw. Dietrich,**  
Pleißa, Hauptstraße 102.

Für Druck, Verlag und den gesamten Inhalt verantwortlich: Ernst Hild in Reichenbrand.